



Empfangen die Messe-Besucher: Michelle Pitscha, Michael Steinacher, Marcel Habiger und Monika Reichardt mit Lehrerin Birgit Raab-Pfisterer.



Winzer Willi Schenzel, Werbegemeinschafts-Obfrau Marianne Bastel, HAK-Direktorin Ulrike Wiedersich sowie Robert Thurner und Ernst Lager vom 777-Verein „Unser Bruck“.

Mehr Fotos auf bruck.NÖN.at

Meile der Wirtschaft

Projekt | Werbegemeinschaft und HAK präsentierten mit einer Messe in der Fuzo Geschichte von „Handel und Gewerbe im Wandel der Zeit“.

Von **Susanne Müller**

BRUCK | Das 777-Jahr-Jubiläum der Stadt soll auch die Entwicklung der Wirtschaft in Bruck in den Mittelpunkt rücken. Dieses Ziel verfolgten die Werbegemeinschaft und die Brucker Handelsakademie mit dem Projekt „Handel und Gewerbe im Wandel der Zeit“.

15 Betriebe und die Geschichte der jeweiligen Branchen porträtierten die Schüler der HAK dafür. Die Ergebnisse der Recherchen und Interviews wurden am Freitag in der Fuzo im Zuge einer Messe präsentiert und darüber hinaus in einem



Michaela Kampel und Irgard Jüly zeigten namens der Bäuerinnen die Geschichte der Landwirtschaft.



Franz Weber präsentierte die Geschichte der Zimmerei auf sehr anschauliche Weise. An der Säge probierte sich auch Werbegemeinschafts-Obfrau Marianne Bastel.

Fotos: Müller

Film festgehalten. „Die Informationen sollen außerdem auf einer Homepage veröffentlicht werden“, so HAK-Lehrerin Birgit Raab-Pfisterer, die das Projekt gemeinsam mit ihrem Kollegen Christian Schalling betreute. Werbegemeinschafts-Obfrau Marianne Bastel zeigte sich vom Ergebnis ebenso begeistert wie Wirtschaftskammer-Obmann Klaus Köpplinger.

Gustostückerl im 777-Geschenkkorb

„Es macht mich stolz, dass die Schulen mit der Wirtschaft so erfolgreich kooperieren“, betonte SP-Vizebürgermeister Gerhard Weil bei der Präsentation. Im Zuge der Messe wurde auch der Geschenkkorb für das 777-Jubiläum vorgestellt. Alexander

Petznek: „Mit diesem Geschenkkorb wollen wir Produkte für die Stadt sprechen lassen und zeigen, was unsere lokalen Produzenten erschaffen. Die regionalen Betriebe und Landwirte sind unser Aushängeschild, auf das wir sehr stolz sind“, so VP-Stadtrat Alex Petznek, der sich wünscht, dass der Korb nur ein erster Schritt ist. „Es würde mich sehr freuen, wenn wir bis zum Jahresende ein gesamtes Regional-Regal mit mehr Produkten präsentieren können.“

Die Zusammenstellung des Geschenkkorbes wird von Daniela Henke, Eigentümerin des kleinen Ladens in der Fußgängerzone, abgewickelt. Bauernkammer und Wirtschaftskammer standen bei der Erstellung beratend zur Seite. Der Verein 777 setzte die Initialzündung.



Bauernkammer-Obmann Gerhard Mörk, Stadtrat Alex Petznek, Daniela Henke vom Kleinen Laden, Vizebürgermeister Gerhard Weil und Wirtschaftskammer-Obmann Klaus Köpplinger. Im Korb enthalten sind ein Raumduft der Seiferei von Sabine Felix, Honig der Imkerei Baswald, Bio-Schoko-Früchte der Firma Landgarten, Bio-Wildkaffee der Familie Zwickelstorfer und ein naturtrüber Apfelsaft von Familie Windholz. Der Korb ist im Kleinen Laden und in der Stadtbücherei erhältlich.

Foto: Christian Schalling